

Angebotsübersicht – Ganztagsangebote für das Schuljahr 2020/21

Arbeitsbereich A: leistungsdifferenzierte und unterrichtsergänzende Angebote

Ifd.-Nr.	Titel des Angebotes	Kurzinhalt/Zielstellung	Verantwortliche/r	Angebotsdauer/Zeitumfang	Klassenstufe	Räumlichkeiten	Organisationsform
1	Plant for the Planet KIDS	<p>Die Schüler/innen setzen sich mit den globalen Problemen des Umweltschutzes auseinander. Neben der Vermittlung theoretischen Wissens zu den Themen Sauerstoffproduktion von Bäumen, CO₂-Ausstoß und Klimaerwärmung, steht das aktive Handeln zum Schutz der Umwelt im Mittelpunkt. Dies geschieht beispielsweise durch das Sammeln von Spenden durch den Verkauf der Guten Schokolade oder das Pflanzen von Bäumen.</p> <p>Ziel des Kurses ist es, den Kindern deutlich zu machen, dass sie zu einer großen Weltgemeinschaft gehören, in der man gemeinsam Verantwortung für die Erde trägt.</p>	Frau Pönicke	dienstags, erste Stunde (7.20 Uhr bis 8.05 Uhr)	3-4 (12 SuS)	Klassenraum Klasse 3b	gebunden

2.	Nadel, Faden und Co.	<p>Die Schüler/innen lernen verschiedene Formen der Handarbeit kennen und setzen sich mit dem Umgang mit Nadel, Faden und anderen Bastelmaterialien auseinander.</p> <p>Ziel ist die Schulung der Feinmotorik, sowie die Förderung von Kreativität und der Gestaltungsfähigkeit.</p>	Frau Rum-Mönicke	dienstags, erste Stunde (7.20 Uhr bis 8.05 Uhr)	1-2 (8 SuS)	Werkenraum	gebunden
3.	Rückenschule und Entspannung	<p>Der Kurs umfasst zwei Bereiche.</p> <p>Im ersten Teil lernen die Schüler/innen Strategien und Möglichkeiten zur Entspannung. Mittels Phantasie Reisen, Musik und einer Regulierung von Atmung lernen die Schüler/innen ihren Körper herunterzufahren und sich der Ruhe und Entspannung hinzugeben.</p> <p>Ziel dieses Teilbereichs ist es Stress abzubauen, Ängste vorzubeugen und Ruhephasen intensiv wahrzunehmen und zu genießen.</p> <p>Der zweite Teil des Kurses umfasst die Rückenschule. Mittels gezielter</p>	Physiotherapie Stenitzer Kossa	dienstags, erste Stunde (7.20 Uhr bis 8.05 Uhr)	1-2 (8 SuS)	Musikraum	gebunden

		<p>physiotherapeutischer Übungen, wird an der Haltung der Kinder gearbeitet und der Rücken trainiert. So soll es den Kindern leichter gemacht werden, den Ranzen richtig zu tragen und auch beim langen Sitzen in der Schule den Alltag ohne Rückenschmerzen und Beschwerden zu bestreiten.</p> <p>Ziel des zweiten Teilbereichs ist es, Rücken- und Haltungsschäden vorzubeugen und den Kindern Übungen an die Hand zu geben, mit denen sie selbstständig zu Hause üben und trainieren können.</p>					
4.	Denken und Knobeln	<p>Die Schüler setzen sich mit verschiedenen Formen von Rätseln, Denk- und Knobelspielen auseinander und trainieren so ihre allgemeinen mathematischen Kompetenzen. <i>Problemlösen, Kommunizieren, Modellieren, Darstellen von Mathematik und Argumentieren.</i></p> <p>Das Ziel ist die Förderung der Sprech-, Gedächtnis- und</p>	Frau Trebeljahr	dienstags, erste Stunde (7.20 Uhr bis 8.05 Uhr)	3-4 (12 SuS)	Klassenraum Klasse 2	gebunden

		Denkentwicklung der Kinder, sowie deren Kreativität und Reflexion eigener Lernwege.					
5.	Bunt ist die Welt	<p>Die Schüler/innen lernen verschiedene Länder der Welt unter folgenden Perspektiven kennen:</p> <p><i>geografische Perspektive</i> <i>kulturelle Perspektive</i> <i>historische Perspektive</i> <i>wirtschaftliche Perspektive</i> <i>naturwissenschaftliche Perspektive</i></p> <p>Dabei werden sowohl Gemeinsamkeiten, als auch Unterschiede thematisiert. Im Sinne der nachhaltigen Bildung setzen sie sich zudem mit Problemen und Herausforderungen verschiedener Kulturen auseinander und diskutieren Möglichkeiten zum Schutz und Erhalt der Vielfalt unserer Erde.</p> <p>Ziel ist der Abbau von Vorurteilen gegenüber anderen Ländern und Kulturen, das Vorbeugen von Rassismus, das Gewinnen eines Einblicks in die Schönheit und Vielfalt unserer</p>	Frau Jakubczak	dienstags, erste Stunde (7.20 Uhr bis 8.05 Uhr)	1-4 (16 SuS)	Klassenraum Klasse 3a	gebunden

		Welt, die Ausbildung von Toleranz und Nächstenliebe, sowie der Abbau der Angst vor dem „Fremden“.					
6.	Tanz dich frei!	<p>Die Schüler/innen erlernen Grundlagen des Tanzens. Sie lernen verschiedene Bewegungsbausteine kennen und setzen diese in verschiedenen Choreographien zur Musik um. Dabei trainieren sie Rhythmusgefühl, Körperbeherrschung, Körperspannung und das musikalische Empfinden.</p> <p>Ziel ist das Training der Merkfähigkeit, die Festigung der individuellen Musikalität, aber auch das Stärken der eigenen Persönlichkeit und der Gemeinschaft. Die Schüler/innen, dass sie nur gemeinsam einen Tanz auf die Bühne bringen können und dabei ein jeder sein Bestes geben muss. Ebenso erleben sie Erfolgserlebnisse in Form von Auftritten, die das Selbstbewusstsein stärken.</p>	Frau Jonack	dienstags, erste Stunde (7.20 Uhr bis 8.05 Uhr)	3-4 (12 SuS)	Aula	gebunden

7.	Moderne Kunst	<p>Die Schüler/innen setzen sich mit künstlerischen Strömungen ab dem 20. Jahrhundert auseinander und setzen charakteristische Merkmale dieser Strömungen praktisch um. Dabei gewinnen sie einen Einblick in Leben und Werk verschiedener Künstler.</p> <p>Ziel ist die kreative Entfaltung der Schüler/innen unter dem Gesichtspunkt des ästhetischen Empfindens, sowie die Entwicklung der Feinmotorik. Die Schüler/innen wenden zudem verschiedene Formen des flächigen, plastischen und aktionsorientierten Gestaltens an und vertiefen ihr Wissen zu Gestaltungstechniken.</p>	Frau Bäßler	dienstags, erste Stunde (7.20 Uhr bis 8.05 Uhr)	1-2 (12 SuS)	Klassenraum 4b	gebunden
8.	Sport und Freizeit	Die Schüler lernen verschiedene Sportspiele kennen, die sie in ihrer alltäglichen Umwelt durchführen können. Sie erhalten somit Einblick in Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung unter dem Schwerpunkt sportlicher Aktivitäten.	Frau Nemitz	dienstags, erste Stunde (7.20 Uhr bis 8.05 Uhr)	1-2 (12 SuS)	Turnhalle/ Sportplatz	gebunden

		Das Ziel ist die Förderung der Sozial- und Sprechkompetenz, sowie die Befriedigung des natürlichen Bewegungsdrangs der Kinder.					
9.	Feuerwehr	<p>Die Schüler/innen erwerben Grundwissen rund um die Arbeit der Feuerwehr. Sie gewinnen Einblick in die verschiedenen Aufgabenbereiche, die Ausstattung, die Ausbildung und die Bedeutung der Feuerwehr.</p> <p>Da der Kurs direkt in der Feuerwehr stattfindet, können die Inhalte sehr anschaulich vermittelt werden.</p> <p>In aktiven Übungen und Fragerunden bekommen die Schüler/innen zudem einen Einblick in die Ausbildung der Jugendfeuerwehr. Hier lernen sie auch, wie wichtig Teamgeist und Zusammenhalt sind, um der großen Verantwortung eines Feuerwehrmitgliedes gerecht zu werden.</p> <p>Neben dem Wissen zur Feuerwehr erhalten die Schüler/innen einen Überblick zu den Gefahren rund um</p>	Freiwillige Feuerwehr Authausen: Herr Füßler, Frau Lehmann	dienstags, erste Stunde (7.20 Uhr bis 8.05 Uhr)	1-4 (10 SuS)	Freiwillige Feuerwehr Authausen	gebunden

		<p>Feuer und Brände. Sie lernen, wie man Brände vorbeugen kann und sich ggf. im Brandfall schützt.</p> <p>Ziel des Kurses ist es, die Schüler/innen sensibilisiert für das Thema Feuer, Brände und erste Hilfe zu machen, Außerdem soll die Neugier auf die Feuerwehr geweckt werden. Langfristig könnten so Schüler/innen für die Jugendfeuerwehr gewonnen werden. Zudem sollen Teamgeist und Gemeinschaftsgefühl gestärkt werden.</p>					
10.	Gemeinsam Spielen und Lachen	<p>In diesem Kurs lernen die Schüler/innen verschiedene Gesellschaftsspiele kennen. In kleinen Gruppen erarbeiten sie sich Spielregeln mit Hilfe von Spielanleitungen, sie erklären sich Spiele gegenseitig und stellen dem Kurs eigene Spiele vor. Im Laufe eines Kurses erarbeiten sich die Kinder ein Spielrepertoire aus Karten-, Brett- und Rollenspielen. Neben den inhaltlichen Aspekten bildet die Förderung</p>	Frau Becker	dienstags, erste Stunde (7.20 Uhr bis 8.05 Uhr)	1-4 (10 SuS)	Klassenraum 4a	gebunden

	<p>der sozialen Kompetenzen eine wichtige Säule des Kurses. Gerechtigkeit, Ehrlichkeit, Toleranz und Selbstkritik sind wichtige Bausteine für Spaß am Spiel und einen freundlichen Umgang miteinander. Oft fällt es Kindern schwer zu verlieren und anderen einen Sieg zu gönnen. Auch fair zu gewinnen, ist nicht immer einfach. Diese Probleme sollen hier aufgegriffen und thematisiert werden. Durch das Spielen selbst werden das Verlieren und Gewinnen trainiert und der bewusste und kritische Umgang mit den eigenen Reaktionen angeregt.</p> <p>Ziel des Kurses ist es, die Schüler/innen wieder vermehrt an Brett-, Karten- und Rollenspiele heranzuführen und ihnen Spielmöglichkeiten jenseits digitaler Spiele aufzuzeigen. Mit dem selbstständigen Erarbeiten von Spielregeln werden zudem die Lese- und Sprachkompetenz geschult. Soziale Kompetenzen und Teamgeist werden gefördert.</p>					
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--	--	--

Arbeitsbereich B: freizeitpädagogische Angebote

Ifd.-Nr.	Titel des Angebotes	Kurzinhalt/Zielstellung	Verantwortlicher	Angebotsdauer/Zeitungsfang	Klassenstufe	Räumlichkeiten	Organisationsform
1	Theater	<p>Die Schüler/innen studieren anlässlich des Schulanfangs ein Theaterstück ein und präsentieren dies dann vor den angehenden ersten Klassen und den Eltern dieser.</p> <p>Das Ziel der Theater AG besteht darin, sowohl die fachlichen, als auch die sozialen Kompetenzen der Schüler/innen zu fördern und somit einen wichtigen Beitrag zu ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu leisten. Zudem trägt die Theater AG zur Ausbildung eines ästhetischen Empfindens sowie der Gestaltungs- und Ausdrucksfähigkeit bei. Unter der Berücksichtigung individueller Stärken und Schwächen soll hier ein Raum geschaffen werden, in dem Schüler/innen zu ganz persönlichen Erfolgserlebnissen geführt werden.</p>	Frau Bäßler Frau Jakubczak	montags, 6. Stunde (ab 2. HJ)	1-4	Aula	offen

2	Fit durch das Schuljahr	<p>Die Schüler/innen zeigen ihr Können bei sportlichen Betätigungen und lernen somit Spaß an der Bewegung und Freude an der Gemeinschaft. Im Vordergrund steht hierbei das Bewusstmachen der Bedeutung von Bewegung für Körper und Fitness und die Entwicklung von Ausdauer und Teamgeist.</p> <p>Ziel ist die Förderung der Sozialkompetenz, die Stärkung der individuellen Fitness sowie die Entwicklung des Bedürfnisses nach Bewegung und Sport.</p>	Frau Voß Frau Taychert	Dienstags 12.15 Uhr bis 13.15 Uhr	1-2	Turnhalle	offen
3.	Früh-Englisch	<p>Im Englischkurs sollen die Kinder erste angenehme und unterhaltsame Erfahrungen mit der englischen Sprache machen. Spielerisch und lebensweltnah erlernen die Kinder Grundkenntnisse in der Sprache. Sie erwerben einen ersten Grundwortschatz, den sie rasch anzuwenden lernen, bauen Hemmungen ab, in einer anderen Sprache zu sprechen und öffnen sich gegenüber dem Neuen. In aufeinander aufbauenden Lektionen bauen</p>	Frau Landrock	freitags, 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr	1-2	Klassenraum Klasse 2	offen

	<p>sie ihre Sprachkompetenz stetig weiter aus und legen die Grundlage für den weiterführenden Fremdsprachenunterricht. Der Kurs beginnt mit der Klasse 2 und wird dann in den folgenden Jahrgängen als Ergänzung zum planmäßigen Englischunterricht ab Klasse 3 angeboten.</p>					
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--	--	--

Ziel des Kurses ist es, die Sprachkompetenz zu fördern, Grundlagen zu legen und positive Begegnungen mit der englischen Sprache zu initiieren.